

## **Niederschrift**

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)  
**des Sportausschusses**  
am Dienstag, **24.11.2015**, 17:00 Uhr - 19:25 Uhr,  
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Horst Karl Beitelhoff , Edgar Drüge , Stefan Gottkehaskamp (Vertretung für Herrn Olaf Bloch),  
Hans Neumann , Andreas Nicklas , Karin Reismann , Dr. Linus Tepe ,

### **von der SPD-Fraktion**

Florian Götting , Philipp Hagemann , Jennifer Jordens , Michael Kleyboldt , Hedwig Liekefedt ,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Christoph Kattentidt , Jörg Nathaus (Vertretung für Herrn Ludger Tovar), Klaus Rosenau , Dr.  
Ludwig Schipmann (Vertretung für Frau Susanne Dähne),

### **von der FDP-Fraktion**

Sandra Wübken ,

### **von der Fraktion DIE LINKE.**

Hans-Ulrich Suhre ,

### **auf Vorschlag der Fraktion Piraten/ÖDP**

Thomas Schlaffke ,

### **Sachkundige Einwohner/innen**

Mehmet Akif Cetinkaya , Hans-Joachim Temme , Gerhard Türck ,

### **von der Verwaltung**

Dr. Andreas Bohn , Lars Dannenberg , Hans-Joachim Fürstenberg , Ingrid Kremer , Florian  
Meyer , Winfried Reher , Doris Rüter , Rabea Schwienheer , Siegfried Thielen , Cornelia Wil-  
kens , Michael Willnath ,

### **für die Schriftführung**

Ernst Schunke ,

### **Es fehlte/n:**

Olaf Bloch , Susanne Dähne , Daniel Kemper , Ludger Tovar ,

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Sportausschusses am 24.11.2015

**Tagesordnung****Öffentliche Sitzung**

- |                            |  |
|----------------------------|--|
|                            | <b>1. Eingänge</b>   |
|                            | <b>2. Berichte und Mitteilungen der Verwaltung</b>   |
|                            | <b>3. Vorlagen</b>   |
| <u>V/0830/2015/1</u><br>VI | 3.1. Neubau der 2. Städtischen Gesamtschule Münster<br>Beschluss zur Durchführung eines nicht offenen Architektenwettbewerbs   |
| <u>V/0693/2015</u><br>VI   | 3.2. Neubau eines zweizügigen Grundschulgebäudes in Münster-Wolbeck<br>Beschluss zur Durchführung eines nicht offenen Architektenwettbewerbes                                      |
| <u>V/0381/2015</u><br>V    | 3.3. Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt - Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention<br>1. Bericht über den Stand der Umsetzung                            |
| <u>V/0880/2015</u><br>I    | 3.4. Einsatz von Defibrillatoren durch die Stadt Münster   |
| <u>V/0896/2015</u><br>V    | 3.5. Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen<br>hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn   |
| <u>V/0942/2015</u><br>V    | 3.6. Städtische Betriebs- und Mietkostenzuschüsse 2015 für 2014<br>hier: Ergebnisse der Sportstättenbesichtigungsfahrt am 05.11.2015   |
| <u>V/0725/2015</u><br>V    | 3.7. Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten<br>hier: Antrag des Reit- und Fahrverein Münster-Sprakel e. V. (Anschaffung Traktor) |
|                            | <b>4. Etatberatungen zum Haushaltsplanentwurf 2016</b>   |
|                            | <b>5. Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses</b>  |
|                            | <b>6. Verschiedenes</b>  |

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Herr Andreas Nicklas, eröffnete die 08. öffentliche Sportausschusssitzung.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung einigte sich der Sportausschuss einvernehmlich darüber, dass zu den Tagesordnungspunkten (TOP) 3.1, 3.2 und 3.3 keine Verwaltungspräsenz notwendig ist.

Punkt 1 der Tagesordnung	Eingänge
--------------------------	----------

Keine Wortmeldung.

Punkt 2 der Tagesordnung	Berichte und Mitteilungen der Verwaltung
--------------------------	--

Herr Willnath verwies auf folgende von der Verwaltung verteilte Tischvorlagen:

- 1.1 Beschlussvorlage Nr. V/0830/2015/1:  
Betr.: Neubau der 2. Städtischen Gesamtschule Münster  
Beschluss zur Durchführung eines nicht offenen Architektenwettbewerbs  
(zum TOP 3.1)
- 1.2 Zusammenfassende Darstellung aller bekannten Änderungsvorschläge zum Haushaltsplanentwurf 2016  
(zum TOP 4.)

Von den Fraktionen wurden folgende Tischvorlagen verteilt:

- 1.3 Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2015 zur Vorlage V/0830/2015/1  
„Neubau der 2. Städtischen Gesamtschule“
- 1.4 Jeweils drei gemeinsame Änderungsanträge von der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL sowie der SPD-Fraktion und 1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu den Haushaltsplanberatungen 2016

Punkt 3 der Tagesordnung	Vorlagen
--------------------------	----------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0830/2015/1	Neubau der 2. Städtischen Gesamtschule Münster Beschluss zur Durchführung eines nicht offenen Architektenwettbewerbs
---	--

Herr Hagemann stellte für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag und begründete ihn:

„Die Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt:

10. „... sowie **optional** weitere multifunktionale Flächen für Sport und Pausenfreizeit“

Der Sportausschuss beschloss mit 13 Gegenstimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, PI-RATEN) bei 6 Für-Stimmen (SPD, DIE LINKE) den Antrag abzulehnen.

Sodann beschloss der Sportausschuss einstimmig dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages in folgender Fassung:

I. Sachentscheidung:

1. Zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für den Neubau der 2. Städtischen Gesamtschule **sowie einer 2-gruppigen in die Schule integrierten Kita** in Münster im Bereich der Manfred-von-Richthofen Str. / Andreas-Hofer Str. wird ein nicht offener Architektenwettbewerb nach der RPW 2013 (Richtlinie für Planungswettbewerbe) durchgeführt.
  - 1.1 **In der Auslobung wird vermerkt, dass die Ausloberin besondere Anforderungen an den Aspekt der Wirtschaftlichkeit (Bau- und Lebenszykluskosten) stellt.**
  - 1.2 **Die Einbeziehung vorhandener Bausubstanz und Infrastruktur mit dem Ziel der Kostenreduktion wird Bestandteil der Wettbewerbsauslobung.**
  - 1.3 **Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Wettbewerbsgebiet die in Anlage 1 dargestellte Fläche betrifft.**
2. Der Wettbewerb richtet sich an Architektinnen und Architekten in Arbeitsgemeinschaft mit Landschaftsarchitektinnen bzw. Landschaftsarchitekten, die nachweislich fundierte Kenntnisse im Bereich Schulaußen- und Sportanlagen haben.
3. Folgende Kriterien werden für die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge vorgeschlagen:
  - Wirtschaftlichkeit (**Bau- und Lebenszykluskosten**) (~~auch bezogen auf Nachhaltigkeit~~)
  - **Nachhaltigkeit**
  - Funktionalität
  - Städtebauliche und architektonische Qualität
  - Freiraumqualität

**Die Kriterien stehen gleichberechtigt nebeneinander.**

...

4. Das Preisgericht zur Bewertung der Wettbewerbsbeiträge setzt sich wie folgt zusammen:

stimmberechtigte Mitglieder:

Fachpreisrichter:

- Prof. Christl Drey, Architektin und Stadtplanerin, Köln/Kassel
- Dr. Matthias Fuchs, Architekt, Darmstadt (*Experte für DGNB Zertifizierung*)
- Martin Halfmann, Architekt, Köln
- Prof. Christa Reicher, Architektin und Stadtplanerin, Aachen
- Reiner Thiel, Landschaftsarchitekt, Münster
- Hartwig Schultheiß, Architekt, Stadtdirektor, Dezernent für Planung, Bau, Wirtschaft und Marketing, Stadt Münster
- Jörg A. Michel, Architekt, Technischer Leiter Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Georg Mümken, Architekt, Abteilungsleiter, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster

## Sachpreisrichter:

- Thomas Paal, Dezernent für Bildung, Jugend und Familie, Stadt Münster
- Matthias Peck, Dezernent für Wohnungsversorgung, Immobilien und Nachhaltigkeit, Stadt Münster
  
- N.N. CDU
- N.N. SPD
- N.N. Bündnis 90/Die Grünen
- N.N. FDP
- N.N. Die Linke

## Stellvertretende Preisrichter:

- Klaus Ehling, Leiter des Amtes für Schule und Weiterbildung, Stadt Münster
- Franz-Jörg Feja, Architekt und Stadtplaner, Recklinghausen
- Bernd Schirwitz, Leiter des Sportamtes, Stadt Münster
- Andreas Nienaber, Leiter des Amtes für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Nina Söhlke, Architektin, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Siegfried Thielen, Architekt, Dezernent für Planungs- und Baukoordination, Stadt Münster
- N.N. , Landschaftsarchitekt

Sachverständige Berater/innen ohne Stimmrecht

- Birgit Wennighoff      Arbeitskreis päd. Konzept für 2. Gesamtschule
- Thomas Werner      Amt für Immobilienmanagement, Infrastrukturelles Gebäudemanagement, Stadt Münster
- Gregor Determann      Landschaftsarchitekt, Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit, Stadt Münster
- **Ludger Watermann, Abteilungsleiter, Amt für Schule und Weiterbildung, Stadt Münster**
- **Michael Willnath, Verwaltungsleiter, Sportamt, Stadt Münster**

Vorprüfung

- Christine Dern, Architektin, assmann GmbH
- Detlef Nitsch, Architekt, assmann GmbH
- Ingrid Kremer, Architektin, Projektleiterin, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- ~~Ludger Watermann, Abteilungsleiter, Amt für Schule und Weiterbildung, Stadt Münster~~
- Gerlinde Haase, Amt für Schule und Weiterbildung, Stadt Münster
- ~~Michael Willnath, Verwaltungsleiter, Sportamt, Stadt Münster~~
- Barbara Jany, Sportamt, Stadt Münster

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Preisträger des Wettbewerbes zur Teilnahme an einem Vergabeverfahren zur Beauftragung der Leistungen der Architekten und Landschaftsarchitekten entsprechend der Verdingungsordnung für Freischaffende (VOF) aufgefordert werden.
6. Der Terminplan für die Durchführung des Architektenwettbewerbs und für das anschließende Vergabeverfahren wird zur Kenntnis genommen.
7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Durchführung des Architektenwettbewerbs und des VOF-Verfahrens Kosten in Höhe von insgesamt 325.000,00 € (Wettbewerbssumme und Nebenkosten) entstehen.
8. **Der Rat nimmt die Darstellung der Baukosten, nicht der Gesamtprojektkosten (siehe Begründung) zur Kenntnis.**
9. **Nach Abschluss des Architektenwettbewerbes und des VOF-Verfahrens werden auf Basis des ausgewählten Entwurfs Varianten weitere Möglichkeiten zur Kostenreduzierung (keine Alternativplanungen) erarbeitet.**
10. **Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung das Raumprogramm für den Sport intensiv geprüft und im Ergebnis deutlich reduziert hat. Demnach verbleibt als Minimum lediglich der Neubau einer 4-fach Sporthalle, 3 Kleinspielfelder sowie weitere multifunktionale Flächen für Sport und Pausenfreizeit.**

11. **In die Auslobung des Architektenwettbewerbs wird aufgenommen, dass eine Kindertageseinrichtung mit zwei Gruppen mit entsprechendem Raumprogramm (s. Anlage) und Außenflächen für Kinder unter drei und drei bis sechs Jahren auf dem Gelände der OFD eingeplant wird (Errichtungsbeschluss). Der Rat nimmt z.K., dass die Kindertageseinrichtung wegen der vertraglichen Vereinbarungen mit dem Land im Zusammenhang mit dem Grundstückserwerb des OFD-Grundstücks nur in Trägerschaft der Stadt Münster betrieben werden kann.**

**Der Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2015 die Planungen für die 2. Städtische Gesamtschule auf dem OFD-Gelände um den Bau einer Kita zu erweitern ist hiermit erledigt.**

12. **Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die zusätzliche Integration der Zweigruppigen Kita in den Baukomplex der Gesamtschule, einschließlich der erforderlichen Außenanlagen, Kosten in Höhe von 1.320.000 € ausgelöst werden.**
13. **Die benötigten Mittel von 1.320.000 € werden zusätzlich bereitgestellt.**

**~~Die vorgelegten Beschlüsse erfolgen vorbehaltlich der Beratungsergebnisse in der Sitzung des Rates am 11.11.2015 zu den folgenden Vorlagen:  
Vorlage V/0807/2015, Vorlage V/0755/2015~~**

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplanentwurf 2016 sind folgende Ansätze veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	HH Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4490	Zweite städtische Gesamtschule			
Zeile	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2015	500.000	
			2016	1.000.000	
			VE	(4.000.000)	
			2017	15.500.000	
			2018	20.600.000	
			2019	15.400.000	
			sp. Jahre	1.200.000	
			<b>gesamt</b>	<b>54.200.000</b>	

Zeile	09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2015	150.000	
			2016	200.000	
			2017	700.000	
			2018	1.000.000	
			2019	600.000	
			<b>gesamt</b>	<b>2.650.000</b>	
		<b>Maßnahme insgesamt</b>		<b>56.850.000</b>	

Die zusätzlich benötigten Mittel für die Integration der zweigruppigen Kita werden über ein Veränderungsblatt zum Haushaltsplanentwurf 2016 bereitgestellt.

In dem Haushaltsplanentwurf ist eine Kostenreserve von ca. 6.8 Mio € eingeplant.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung  
V/0693/2015**

**Neubau eines zweizügigen Grundschulgebäudes in  
Münster-Wolbeck  
Beschluss zur Durchführung eines nicht offenen  
Architektenwettbewerbes**

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

**Beschlussvorschlag:**

## I. Sachentscheidung:

1. Zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für den Neubau einer zweizügigen Grundschule im Münster-Wolbeck, Grenkuhlenweg, wird ein nicht offener Architektenwettbewerb nach der RPW 2013 (Richtlinie für Planungswettbewerbe) durchgeführt.
2. Folgende Kriterien werden für die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge vorgeschlagen:
  - Wirtschaftlichkeit (auch bezogen auf Nachhaltigkeit)
  - Funktionalität
  - Städtebauliche und architektonische Qualität

Die Kriterien stehen gleichberechtigt nebeneinander.

3. Das Preisgericht zur Bewertung der Wettbewerbsbeiträge setzt sich wie folgt zusammen:

stimmberechtigte Mitglieder:

## Fachpreisrichter:

- Prof. Anett-Maud Joppien, Frankfurt
- Prof. Bernd Borghoff, Architekt und Stadtplaner, Aachen/Siegen
- Prof. Andreas Fritzen, Architekt und Stadtplaner, Köln
- Prof. Jutta Heinze, Architektin, Duisburg
- Siegfried Thielen, Architekt, Dezernent für Planungs- und Baukoordination, Stadt Münster
- Jörg A. Michel, Architekt, Technischer Leiter Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Georg Mümken, Architekt, Abteilungsleiter, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster

## Sachpreisrichter:

- Thomas Paal, Dezernent für Bildung, Jugend und Familie, Stadt Münster
- Matthias Peck, Dezernent für Wohnungsversorgung, Immobilien und Nachhaltigkeit, Stadt Münster
- N.N. CDU
- N.N. SPD
- N.N. FDP
- N.N. Bündnis 90/Die Grünen
- N.N. Die Linke

## Stellvertretende Preisrichter:

- Andreas Krys, Architekt, Münster
- Nina Söhlke, Architektin, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Andreas Nienaber, Leiter des Amtes für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Klaus Ehling, Leiter des Amtes für Schule und Weiterbildung, Stadt Münster
- Bernd Schirwitz, Leiter des Sportamtes, Stadt Münster



Sachverständige Berater/in ohne Stimmrecht

- N.N. pädagogisches Konzept
- Thomas Werner Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Ludger Watermann, Amt für Schule und Weiterbildung
- Michael Willnath, Sportamt

Vorprüfung

- Christine Dern, assmann GmbH
  - Detlef Nitsch, assmann GmbH
  - Stephan Brockhausen, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
  - Gerlinde Haase, Amt für Schule und Weiterbildung
  - Barbara Jany, Sportamt
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Preisträger des Wettbewerbes (voraussichtlich 3) zur Teilnahme an einem Vergabeverfahren zur Beauftragung der Architektenleistungen entsprechend der Verdingungsordnung für Freischaffende (VOF) aufgefordert werden.
  5. Der Terminplan für die Durchführung des Architektenwettbewerbs und für das anschließende VOF-Vergabeverfahren wird zur Kenntnis genommen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Wettbewerb und das anschließende VOF-Verfahren Kosten in Höhe von insgesamt ca. 125.000 € entstehen.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4620	Neubau Grundschule Wolbeck			
Auszahlungen			2016	210.000	
			2017	720.000	
			2018	3.430.000	
			2019	4.400.000	
Einzahlungen					
Summe aller Auszahlungen/Saldo				<b>8.760.000</b>	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2016 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung  
V/0381/2015**

**Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt - Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention  
1. Bericht über den Stand der Umsetzung**

Der Sportausschuss kam einvernehmlich überein, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und die Berichtsvorlage in der nächsten Sportausschusssitzung zu behandeln.

**Punkt 3.4 der Tagesordnung  
V/0880/2015**

**Einsatz von Defibrillatoren durch die Stadt Münster**

Nach einer eingehenden Aussprache, in der u. a. Herr Drüge seine persönlichen Erfahrungen mit Herz-Kreislauf-Stillständen zweier Personen während des laufenden Sportbetriebes in der Hans-Böckler-Sporthalle mitteilte, regte Herr Hagemann an, im Anschluss an die nächste Sportausschusssitzung den Einsatz eines Defibrillators vorzustellen. Herr Dr. Bohn sagte zu, die notwendigen Vorbereitungen treffen zu lassen. Frau Wübken regte in diesem Zusammenhang an, auch Vorstandsmitglieder der „Herz in Takt Defi-Liga e. V.“ zu der Vorführung einzuladen.

Der Sportausschuss nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**Punkt 3.5 der Tagesordnung  
V/0896/2015**

**Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn**

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster genehmigt den folgenden Sportvereinen nach der Sportförderrichtlinie für die geplanten Baumaßnahmen auf den Vereinssportanlagen wie folgt den beantragten „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“:

Verein	BV	Maßnahme	Antrag vom	ca. Aufwand	Zuschuss bis zu
Hiltruper Segel-Club e. V.	Hiltrup	Sanierung von Dach/Fassade, Fenster und Türen	05.12.2014	13.500 €	6.750 €
Paddelsport Münster e. V.	Ost	Erneuerung Zaunanlage, 2. Bauabschnitt	13.10.2015	600 €	300 €
Segelclub Hansa Münster e. V.	Mitte	Erneuerung Krantraverse	22.12.2014	2.500 €	1.250 €
Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V.	Ost	Erneuerung Türen Umkleidekabinen	02.09.2014	8.500 €	4.250 €
Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V.	Ost	Erneuerung Wärmepumpe inklusive Dachreparaturarbeiten	21.09.2015	142.500 €	71.250 €
Tennisclub Handorf e. V.	Ost	Sanierung Drainage und Platzentwässerung, Plätze 5 – 8	20.01.2015	10.000 €	5.000 €
Summe				177.600 €	88.800 €

2. Die Stadt Münster genehmigt den „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ nach Beschlusspunkt 1. unter den folgenden Vorbehalten:
  - 2.1 Die Genehmigung der Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie lässt ihre parlamentarische Beratung und Beschlussfassung über die von den Sportvereinen beantragten Baukostenzuschüssen vollständig unbeeinflusst.
  - 2.2 Die Sportvereine bemühen sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum, die an anderer Stelle möglichen Förderungen für die Baumaßnahmen zu erhalten.
  - 2.3 Die Sportvereine halten bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften ein und stimmen sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster ab, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ den Sportvereinen gegenüber keinerlei Hinweis darauf, wie sie mögliche Förderanträge bewertet.
4. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung entscheiden wird, ist unabhängig von der Entscheidung zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.

**Punkt 3.6 der Tagesordnung  
V/0942/2015**

**Städtische Betriebs- und Mietkostenzuschüsse  
2015 für 2014  
hier: Ergebnisse der Sportstättenbesichtigungsfahrt am 05.11.2015**

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Die Niederschrift vom 09.11.2015 über die Besichtigungsfahrt des Arbeitskreises „Sportstätten“ des Sportausschusses am 05.11.2015 wird zur Kenntnis genommen.

2. Die abschließenden Empfehlungen des Arbeitskreises „Sportstätten“ sind von der Verwaltung für die Zuschussvergabe 2015 für 2014 wie folgt umzusetzen:

2.1 Tennisanlage Am Hohen Ufer; SC Gremmendorf 1946 e. V.

Der bereits ab 2013 benutzte siebte Tennisplatz (= 588 m<sup>2</sup>) wird anerkannt. Eine Veränderung gegenüber der Zuschussberechnung in der Vorlage Nr. V/0399/2015 ist nicht erforderlich.

2.2 Sportstätte Bernd-Feldhaus-Platz; SC Westfalia Kinderhaus 1920 e. V.

Die ab 01.10.2014 benutzte vereinseigene Sportstätte wird gemäß vorgelegtem Raumprogramm anerkannt. Eine Veränderung der Zuschussberechnung in der Vorlage Nr. V/0399/2015 ist nicht erforderlich.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine Veränderung zur Vorlage Nr. V/0399/2015.

**Punkt 3.7 der Tagesordnung  
V/0725/2015**

**Gewährung eines städtischen Zuschusses für die  
Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten  
hier: Antrag des Reit- und Fahrverein Münster-  
Sprakel e. V. (Anschaffung Traktor)**

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

I. Sachentscheidung:

Dem Reit- und Fahrverein (RFV) Münster-Sprakel e. V. wird für die Beschaffung eines Traktors (Frontlader) ein anteiliger städtischer Zuschuss von 9.446,25 € gewährt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtanschaffungskosten des Pflegegerätes betragen 22.900,00 €.

Die erforderlichen Mittel sind im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

<b>Aufwendungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Ansatz €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung	2015		
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen		3.798.290	

**Punkt 4 der Tagesordnung**

**Etatberatungen zum Haushaltsplanentwurf 2016**

Folgende Unterlagen zum Etat 2016 waren den Mitgliedern des Sportausschusses fristgerecht zugeleitet oder als Tischvorlage vorgelegt worden:

- Entwurf des Haushaltsplanes 2016
- Ergebnis und Finanzplanung 2017 bis 2019
- Veränderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2016 (Ziffer 1 - 5)
- etatrelevante Anregungen gem. § 24 GO NW:

Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster e. V. vom 08.09.2015 (Nr. 0148/2015)  
Betr.: Erhöhung der städtischen Förderung um 50.000 €

Betreiberverein Bürgerbad Handorf e. V. vom 06.09.2015 (Nr. 0168/2015)

Betr.: Gewährung eines monatlichen Zuschusses von 3.500 € zum Weiterbetrieb des Hallenbades

Stadtsporbund Münster e. V. vom 30.09.2015 (Nr. 0169/2015)

Betr.: Bezuschussung einer halben Stelle bei der Sportjugend Münster im Stadtsporbund Münster e. V.

Gemeinsame Anträge der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zu den Themen:

- Bürgerbad Handorf
  - Sporthalle Innenstadt
  - Sportinternat
- (Tischvorlagen)

Anträge der SPD-Fraktion zu den Themen

- Sportinternat
  - SSB; Sportjugend
  - Sporthalle Innenstadt
- (Tischvorlagen)

Antrag der FDP-Fraktion zu den Themen

- Sportinternat
  - Sanierung Sporthallenböden
  - Sporthalle Innenstadt
- (Tischvorlage)

Zusammenfassende Darstellung der Verwaltung zu allen bis zum 24.11.2015 bekannten Änderungsvorschlägen

Anmerkung: (Abweichende) Beschlüsse aus den Bezirksvertretungen lagen nicht vor.

### Beratungsverlauf

#### **Veränderungen aus der Verwaltung**

1. **Produktgruppe (PG) 0801 - Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten; Band 2; Seite 294; Zeile 15 - Transferaufwendungen**

<b>Ansatz 2016 alt</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Ansatz 2016 neu</b>	<b>Bemerkung</b>
3.863.020,00 €	+ 682.850,00 €	4.545.870,00 €	Wiederbereitstellung bereits bewilligter Baukostenzuschüsse

2. **PG 0801; Bezeichnung wie Ziffer 1.**

<b>Ansatz 2016 alt</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Ansatz 2016 neu</b>	<b>Bemerkung</b>
4.545.870,00 €	- 482.000,00 €	4.063.870,00 €	Mittelumschichtung im 2,5 Mio. - Topf

**3. PG 0801; Bezeichnung wie Ziffer 1.; Seite 299; Ziffer 400 - Baukosten städt. Sportanlagen**

Ansatz 2016 alt	Veränderung	Ansatz 2016 neu	Bemerkung
- 1.450.000,00 €	- 482.000,00 €	- 1.932.000,00 €	Wiederbereitstellung bereits bewilligter Baukostenzuschüsse

**4. PG 0802; Bäder; Band 2; Seite 312; Ziffer 4100 - Sanierung Hallenbad Kinderhaus**

Ansatz 2016 alt	Veränderung	Ansatz 2016 neu	Bemerkung
0,00 €	+ 794.000,00 €	794.000,00 €	Zuwendung Land

Abstimmung:

Der Sportausschuss beschloss einstimmig die Veränderungen des Haushaltsansatzes 2016 der vorstehenden Ziffern 1. - 4.

Die Beratung und Beschlussfassung der Ziffer 5. wurde in den nichtöffentlichen Sitzungsteil des Sportausschusses geschoben.

**Anregungen nach § 24 GO NW**

**1. Zuschusserhöhung um 50.000 € an den Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster e. V. zum Betrieb des Sportinternates**

Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt fand ohne Beteiligung von Frau Reismann statt.

Herr Kattentidt erläuterte den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL (= Erhöhung des Zuschusses um 25.000 €), Herr Hagemann stellte den Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor (Erhöhung des Zuschusses um 16.666,67 €) und Frau Wübken nahm zum FDP-Antrag (Erhöhung des Zuschusses um 25.000 € mit Sperrvermerk) Stellung.

Nach einer eingehenden Aussprache wurde über den weitestgehenden gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL als erstes wie folgt abgestimmt:

Der gemeinsame Antrag wurde mit 12 Ja- (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, LINKE, PIRATEN) und 6 Neinstimmen (SPD, FDP) mehrheitlich angenommen.

Durch die Annahme dieses Antrages entfielen die Beschlussfassungen über die Anträge der SPD-Fraktion und FDP-Fraktion.

**2. Zuschussgewährung von 36.000 € an den Betreiberverein des Bürgerbades Handorf zur Sicherung des Schul- und Vereinsschwimmens**

Herr Kattentidt erläuterte den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL. Er teilte u. a. mit, dass die Zuschussmittel ab 2016 quartalsweise zu je 9.000 € auf Antrag des Betreibervereins und unter Vorlage eines Verwendungsnachweises gewährt werden sollen.

Nach einer kurzen Aussprache stimmte der Sportausschuss wie folgt ab:

Der gemeinsame Antrag wurde mit 12 Ja- (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, LINKE) und 7 Neinstimmen (SPD, FDP, PIRATEN) mehrheitlich angenommen.

### 3. Förderung der Sportjugend im Stadtsportbund Münster e.V. (SSB)

Herr Hagemann erläuterte für die SPD-Fraktion den Antrag, dem SSB ab 2016 für die Förderung der Sportjugend 10.000 € jährlich zur Verfügung zu stellen.

Herr Temme unterstrich noch einmal die herausragende Präsenz der Sportjugend im SSB und wies aus seiner Sicht auf die Ungleichbehandlung im Förderbereich zu anderen Jugendverbänden hin.

Nach einer eingehenden Aussprache wurde der SPD-Antrag mit 7 Ja- (SPD, LINKE, PIRATEN) und 12 Neinstimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) mehrheitlich abgelehnt.

#### Anmerkung:

Der Sportausschuss beauftragte die Verwaltung zu prüfen, ob der SSB-Antrag nach § 24 GO NW auch im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien (AKJF) beraten werden kann.

Die verwaltungsinterne Prüfung hat ergeben, dass der Sachbezug gegeben ist und der SSB-Antrag somit auch im AKJF beraten wird.

#### (Weitere) Anträge aus der Politik

##### Sporthalle Innenstadt

- 1.1 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL; Band 2, Seite 300; Investitionsmaßnahme 4300 Sporthalle an der Erich-Klausener-Realschule

Ansatz 2016 = 41.000 € Planungskosten  
Plan 2017 = 2.800.000 €

- 1.2 SPD-Antrag (Verschiebung Sporthalle Innenstadt um ein Jahr)

Ansatz 2016 alt	Veränderung	Ansatz 2016 neu	Bemerkung
41.000,00 €	- 41.000,00 €	0,00 €	

Plan 2017 alt	Veränderung	Plan 2017 neu	Bemerkung
3.212.000,00 €	3.171.000,00 €	41.000,00 €	

Plan 2018 alt	Veränderung	Plan 2018 neu	Bemerkung
0,00 €	3.212.000,00 €	3.212.000,00 €	

### 1.3 FDP-Antrag

„Die in 2016 vorgesehenen Planungskosten in Höhe von 41.000 € werden um ein Jahr gescho-  
ben.“

Herr Kattentidt erläuterte den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, das Projekt Sporthalle Innenstadt zu streichen, dafür den Neubau einer Zweifachturnhalle an der Erich-Klausener-Realschule zu forcieren. Er teilte mit, dass der Neubau notwendig ist, da die Erteilung ausreichenden Sportunterrichts an der Erich-Klausener-Realschule mit der alten Turnhalle nicht zu erreichen ist.

Herr Hagemann für die SPD-Fraktion und Frau Wübken für die FDP-Fraktion, sprachen sich für die Verschiebung der in 2016 in Ansatz gebrachten Planungskosten von 41.000 € um ein Jahr aus.

Nach einer eingehenden Aussprache stimmte der Sportausschuss über den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zuerst ab.

Der gemeinsame Antrag wurde mit 12 Ja- (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, LINKE) und 7 Neinstimmen (SPD, FDP, PIRATEN) mehrheitlich angenommen.

Durch die Annahme des gemeinsamen Antrages erübrigten sich die Abstimmungen zu den weiteren Fraktionsanträgen.

## **2. Sanierung Sporthallenböden Band 2; Seite 299; Nr. 0500**

„Die Verwaltung wird beauftragt, anhand geeigneter Kriterien eine Prioritätenliste der kurz- und mittelfristig notwendigen Sanierungsmaßnahmen zu erstellen und diese dem Sportausschuss zur Entscheidung vorzulegen.“

Herr Willnath teilte mit, dass das Amt für Immobilienmanagement zurzeit eine entsprechende Prioritätenliste erstellt und diese Anfang des Jahres 2016 vorstellen wird.

Frau Wübken zog daraufhin den FDP-Antrag zurück und erwartet eine Berichterstattung in der ersten Sportausschusssitzung 2016.

Herr Nicklas ließ zum Abschluss der Etatberatung für 2016 über den Gesamthaushalt „Sport“ mit Ausnahme des in den nichtöffentlichen Teil geschobenen Veränderungsblattes Ziffer 5. abstimmen:

Der Gesamthaushalt „Sport“ wurde - ohne Veränderungsblatt Ziffer 5. - mit 11 Ja- (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL), 6 Neinstimmen (SPD, FDP) und 2 Stimmenthaltungen (LINKE, PIRATEN) mehrheitlich angenommen.

### **Punkt 5 der Tagesordnung**

### **Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses**

1. Herr Willnath und Herr Reher gaben auf Anfrage von Frau Reismann Sachstandsberichte zu folgenden Punkten:
  - Dreifachsporthalle Pascal
  - DJK-Sportbad Coburg
  - Sanierung Hallenbad Kinderhaus.
2. Herr Thielen beantwortete außerdem eine Anfrage von Frau Liekefedt zum Bebauungsplan für den Bereich des DJK-Sportbades Coburg.
3. Herr Willnath teilte auf Anfrage von Herrn Beitelhoff mit, dass die Art der Verfüllung



(Granulat bzw. Quarzsand oder Gemisch) des geplanten Kunstrasenplatzes für die Sportanlage Wolbeck, Brandhoveweg, noch offen ist. Er wies darauf hin, dass der Sportausschuss über die Entscheidung informiert wird.

4. In diesem Zusammenhang wies Herr Türck auf einen von ihm gestellten Antrag nach § 24 GO NW hin, der es dem SSB ermöglichen sollte, auch im interfraktionellen Arbeitskreis „Städtisches Stadion Hammer Straße“ als Mitglied teilzunehmen.

Die Verwaltung sagte Prüfung und Berichterstattung in der nächsten Sportausschusssitzung zu.

Anmerkung:

Die verwaltungsinterne Prüfung hat ergeben, dass Herr Türck mit Schreiben vom 06.05.2015 vom Oberbürgermeister über den Sachstand seiner Anregung informiert worden ist.

## **Punkt 6 der Tagesordnung**

## **Verschiedenes**

1. Herr Willnath gab einen Sachstandsbericht zur Sanierung der alten Dreifachsporthalle in Roxel (Anfrage von Herrn Hagemann in der Sportausschusssitzung am 24.09.2015).
2. Herr Neumann bat die Verwaltung, in der nächsten Sportausschusssitzung zur besseren Verständigung der Mitglieder untereinander Namensschilder der Ausschussmitglieder auf den Tisch zu stellen.
3. Herr Temme erinnerte an die Absichtserklärung des Sportausschusses, sich aktiv am jährlichen Sportabzeichenwettbewerb zu beteiligen. Er gratulierte den Absolventen des Jahres 2015 und warb für die Aktion 2016.

Ende der Sitzung: 19.25 Uhr

gez. Andreas Nicklas  
Vorsitz

gez. Ernst Schunke  
Schriftführung